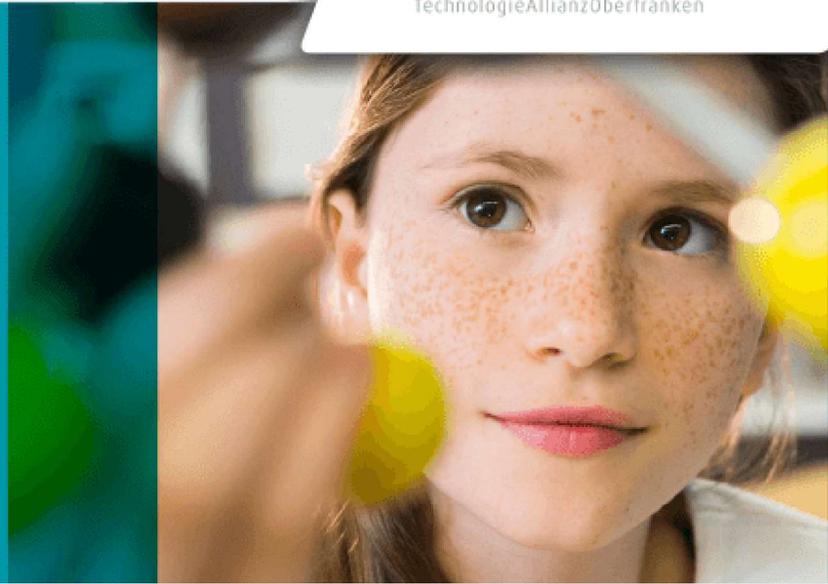


weiter.gedacht

Schüler- Forschungs- Zentrum Oberfranken



Liebe Freundinnen und Freunde des SFZ,

Was für ein Jahr!

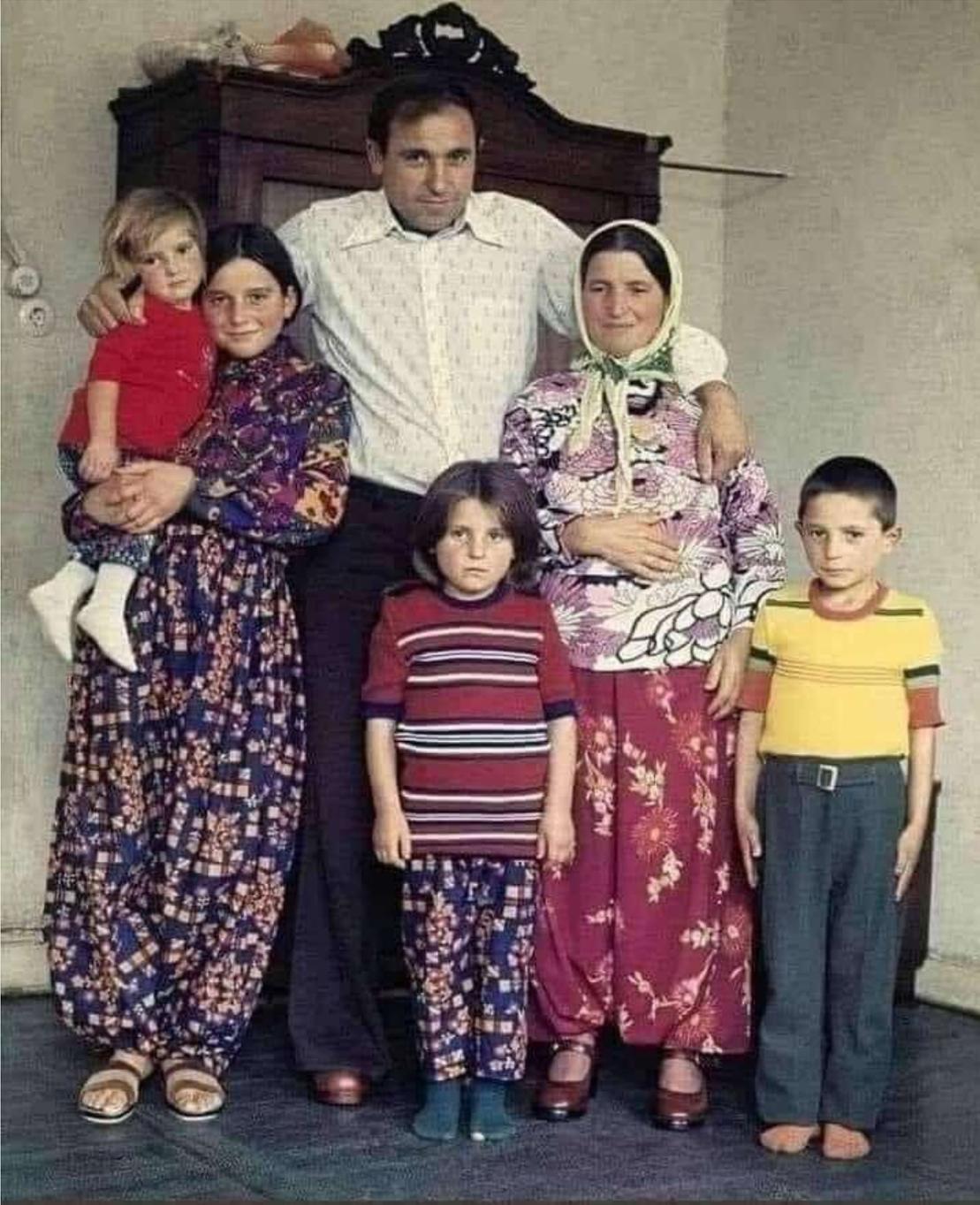
Auch wenn wir es nicht geschafft haben, uns persönlich zu sehen in diesem Schuljahr - ein paar (Online-)Seminare konnten wir trotzdem erfolgreich durchführen (siehe weiter unten), und wir arbeiten schon mit Hochdruck an einem Programm fürs nächste Schulhalbjahr, das wir Euch natürlich rechtzeitig auf diesem Wege zuschicken werden.

Die Pandemie hat viel Schaden angerichtet. Sie hat aber auch die Forschung, also unser Thema, in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt, und wir alle bekommen gerade einen Einblick in den Wissenschaftsbetrieb mit all seinen Stärken (z.B. die effiziente internationale Zusammenarbeit) und Schwächen (Ungeduld ist nun einmal einer der größten Störfaktoren). Wer von uns hätte vor einem Jahr etwas mit Abkürzungen wie PCR oder mRNA anfangen können?

Diese Dynamik wird besonders gut in einem Foto ausgedrückt, das momentan im Internet die Runde macht und mit dem wir Euch in die Ferien schicken wollen. Wie so oft bei solchen Internet Memos: Die Frage ob das Foto echt oder Fake ist,

weiterhin);
Passt gut auf Euch auf, lasst Euch nicht vom Virus ausbremsen!
Wir melden und zum Ferienende wieder, mit aktuellen
Veranstaltungstipps.

Euer SFZ-Team



Dieses Foto zeigt eine frisch angekommene Familie von Einwanderern aus der Türkei. Der Junge im gelben T-Shirt wird den Covid-Impfstoff erfinden.

(Quelle: facebook)

UGUR SAHIN: EINE WISSENSCHAFTLICHE KARRIERE

Oder: Wie wichtig sind Bilder?

Tja, das "Familienfoto" von oben - echt oder Fake? Der erste Test auf der Suche nach so einer Antwort ist die Bildersuche von Google. Man speichert das Bild vorher bei sich und kann es dann in die Bildersuche hochladen (versucht es ruhig mit dem Bild in diesem Newsletter...). Die Suche ergibt über 1000 Treffer, viele aus dem türkisch- und arabischsprachigen Raum, viele Treffer zeigen auf Plattformen wie *Reddit*, *LinkedIn* oder *Twitter*. Also gut, wir haben es mit einem "viralen" Foto zu tun. Aber - stimmt es jetzt oder nicht?

Viele Plattformen versehen das Bild mittlerweile mit folgendem Hinweis :



(Quelle: facebook)

"Faktenprüfer" bzw. Factchecker: Jede Nachrichtenredaktion, die etwas auf sich hält, beschäftigt mittlerweile auch solche

Und tatsächlich: Eine Suche nach *Ugur Sahin* fördert eine gründliche Recherche zu Tage, in der die Originalquelle für dieses Foto identifiziert wird. Das Foto entstand 1979 für einen Bildband "Türken in Deutschland", in dem Immigrantenfamilien in Deutschland der 1970er Jahre abgebildet waren. Allein die zeitliche Abfolge geht nicht auf: Sahin (Jahrgang 1965) wäre in diesem Moment schon ein Teenager gewesen, also älter als der "Junge im gelben T-Shirt".

Hier noch ein Link zu den Faktenprüfern der Deutschen Presseagentur, die zu ähnlichen Ergebnissen gekommen sind.

Aber was bedeutet das jetzt? Wie "falsch" ist dieses Foto? Ist Sahins Geschichte dadurch weniger beeindruckend? Brauchen wir ein Bild um eine Geschichte zu glauben? Die tolle Geschichte darf jedenfalls nicht hinter dem Bilder-Hickhack verschwinden, und seht Euch doch deshalb einmal dieses Video vom MDR an, in dem auch seine Frau und BioNTech-Mitgründerin Özlem Türeci zu Wort kommt.

DAS SFZ IN CORONA-ZEITEN

Alles abgesagt? Von wegen!

Zugegeben: Immer wieder mussten wir Präsenzworkshops absagen. Wie Ihr jedoch gleich seht, waren wir an unseren Standorten alles andere als untätig. Hier sind drei Beispiele:

In *Bayreuth* nahmen am 20.10. 2020 vier Schüleri*nnen mit Begeisterung am Präsenzworkshop Textildesign mit dem Folienplotter - "Wecke den Designer in dir!" teil. Dazu trafen sie sich mit dem Workshopleiter Jonas Huber



beraten und übertragen auf den Computer mit eigenem Design und brachten es dann auf das T-Shirt. Da war kreatives und filigranes Arbeiten gefordert. Das FabLab in Bayreuth ist eine



offene >Hightechwerkstatt in Bayreuth, die in Kooperation mit unserem TAO-SFZ Schüler*innen an die Arbeit mit Geräten wie 3D-Druckern, Lasercuttern, CNC-Fräsen oder eben Schneidplottern heranführt.

Auch Corona konnte nichts an dem großen Interesse von obfr. Schülerinnen und Schülern an dem Thema „Zyklotron - ein Teilchenbeschleuniger in Theorie und Praxis“ ändern. Das Seminar wurde zwar nur online abgehalten, dennoch nahmen 9 Schüler*innen vom Caspar-Vischer-Gymnasium Kulmbach und Luisenburg-Gymnasium Wunsiedel teil.

Dieser Workshop fand im Rahmen des Schülerforschungszentrums der **Hochschule Coburg** statt und wurde von Prof. Dr. Martin Prechtel und StD a.D. Christian Wolf betreut. Mit Hilfe der neu angeschafften Ausrüstung wurde das Seminar direkt aus dem Labor übertragen. So konnten die Teilnehmer das Zyklotron und die Experimente hautnah miterleben.



Dabei wurden zunächst die theoretischen Grundlagen dieses Beschleunigers behandelt, anschließend folgten praktische Untersuchungen zu Ionenquelle und Beschleunigung. Eine ausführliche Auswertung der Daten rundeten die Veranstaltung ab.

Für ihr außergewöhnliches Engagement und Interesse erhielten alle Teilnehmer nach erfolgreichem Abschluss des Workshops eine Urkunde und das neu erschienene Buch „Das Lehr-Zyklotron COLUMBUS“ als Geschenk.

„Es war sehr interessant und hat Spaß gemacht und wir freuen uns schon, das Zyklotron im nächsten Jahr persönlich an der

Auch in **Bamberg** hatten Schülerinnen und Schüler viel Spaß bei den verschiedenen Workshops. Einer dieser Workshops hieß „Bots - Erkundung eines unbekanntes (Donut-) Planeten“ und wurde von unserem SFZ-Kontaktlehrer Lutz Reuter und Sebastian Böhm vom **Lehrstuhl für praktische Informatik der Universität Bamberg** geleitet. 14 Schülerinnen und Schüler programmierten zwei Tage lang virtuelle Roboter Runde für Runde, um mit Hilfe der immer neuen Informationen und neuem Programmcode kleine Rätsel zu lösen. Wenn Euch interessiert, welche Workshops es sonst noch in Bamberg gab, könnt Ihr [hier](#) klicken.



Du hast Fragen?

TAO-Geschäftsstelle
c/o Universität Bayreuth
Telefon: 0921 / 55 - 4722
Ansprechpartner finden

Wenn Sie diese E-Mail (an: lutz.reuter@gmx.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen. Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

TAO-Geschäftsstelle c/o Universität Bayreuth

Dr. Anja Chales de Beaulieu

Nürnbergger Straße 38, Zapf-Gebäude Haus 1

Deutschland

0921 / 55 - 4722

info@tao-oberfranken.de

<https://www.tao-oberfranken.de/>

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 6 MDStV: Dr. Anja Chales de Beaulieu

